

**Anlage 10**

(zu § 13 Abs. 6 Satz 4 und 17 SSÜG)

Dienststelle

PLZ, Ort, Datum

Az.:

Telefon (Vorwahl, Rufnummer)

An die/den Geheimschutz-/Sabotageschutzbeauftragte(n) persönlich  
 - o.V.i.A. persönlich - - nicht durch die Registratur zu öffnen -  
 Verfassungsschutzbehörde  
 Postfach 10 20 63  
 66020 Saarbrücken

Betr.: **Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung/  
 Aktualisierung einer Sicherheitsüberprüfung**

von Frau/Herrn (Name, Vorname(n), Geburtsdatum=

Anl.: - ... -

Ich übersende Ihnen eine

- Sicherheitserklärung für die einfache Sicherheitsüberprüfung (Ü1), vgl. § 8 SSÜG
- Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü2), vgl. § 9 SSÜG
- Geheimschutz                       Sabotageschutz
- Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3), vgl. § 10 SSÜG
- aktualisierte Sicherheitserklärung für eine Aktualisierung, vgl. § 17 Abs. 1 SSÜG
- Sicherheitserklärung für eine Wiederholungsüberprüfung (Ü1), vgl. § 17 Abs. 2 SSÜG
- Vereinfachte - Sicherheitserklärung für eine Wiederholungsüberprüfung (Ü2, Ü3), vgl. § 17 Abs. 2 SSÜG

mit der Bitte um Durchführung der Sicherheitsüberprüfung bzw.  
 der Aktualisierung der Sicherheitsüberprüfung bzw. der Wiederholung der Sicherheitsüberprüfung.

routinemäßig (Ablauf von 5 bzw. 10 Jahren),     aus folgenden Gründen<sup>1</sup>:

früheres Aktenzeichen:

- Es liegt ein Ausnahmefall nach § 15 SSÜG vor. Ich bitte daher um Mitteilung eines vorläufigen Ergebnisses.

Die Prüfung der Angaben in der Sicherheitserklärung gemäß § 13 Abs. 6 Satz 2 SSÜG bzw. § 17 Abs. 1 Satz 2 SSÜG hat

- keine                       folgende Unstimmigkeiten ergeben:<sup>1</sup>

Weitere Informationen, die für die Sicherheitsüberprüfung von Bedeutung sein können, liegen mir

- nicht vor                       wie folgt vor:<sup>1</sup>

Im Auftrag

(Unterschrift und Name der/des Geheimschutzbeauftragten/Sabotageschutzbeauftragten)

<sup>1</sup> Ggf. Fortsetzung auf separatem Blatt.